

07
22.07.2024

„Kinder-Olympiade“ macht richtig Spaß

Ferienspiele: Tennisclub vermittelt spielerisch Lust auf den „Weißen Sport“

Rimbach. Beim Tennisclub Rimbach (TCR) hatten neun Kinder die Möglichkeit, Tennis einmal ganz anders kennenzulernen. Der Verein hatte sich für die Ferienspiele ein ganz besonderes Programm ausgedacht, bei dem die Kinder spielerisch alles lernten, was sie für den Einstieg in die Sportart benötigen.

Um die Kinder auf ihre erste Tennisstunde vorzubereiten, wurden sie in gleich starke Gruppen aufgeteilt, erzählte Vorsitzender Jörg Martin. Bei der sogenannten „Kinder-Olympiade“ sollten die Kleinen sich aufwärmen und dabei die anderen Kinder kennenlernen. Die 8- bis 12-Jährigen hatten bei dem ersten Spiel mit dem Namen „Kartoffelpflanzen“ die Aufgabe, einige Bälle auf Hütchen zu legen, dabei gewann die Gruppe, die es am schnellsten schaffte, alle Bälle zu verteilen. Beim zweiten Spiel „Tennis Darts“ rollten die Kinder immer einen Tennisball auf eine auf dem Platz gemalte Zielscheibe. Gewonnen hatte die Gruppe, die die meisten Punkte auf der Zielscheibe treffen konnte. Die Schläger kamen nun beim dritten Spiel „Balltransport“ zum Einsatz. Die Spieler hatten hierbei die Aufgabe, möglichst



Auch in diesem Jahr war der Tennisclub Rimbach wieder bei den Ferienspielen dabei.

BILD: KATHRIN OELDORF

viele Tennisbälle über den Platz zu transportieren, indem sie maximal drei Bälle pro Runde auf einem Schläger balancierten. Nach drei Runden, in denen jeweils das beste Ergebnis der Gruppenmitglieder gezählt wurde, ging es weiter mit dem „Weitwurf“. Wie bei den Bundesjugendspielen sollte hier ein Tennisball so weit wie möglich geworfen

werden. Zur Abkühlung zwischendurch konnten die Kinder eine kurze Runde durch die Sprinkleranlage laufen. Als letzte Disziplin spielten die Kinder „Halt dein Feld frei“, wobei gleich viele Bälle auf jedes Feld verteilt wurden und versucht wurde, nach einer Viertelstunde weniger Bälle auf dem eigenen Feld zu haben, als die gegnerische Mann-

schaft. Nach der „Olympiade“ gab es nun eine kurze Pause für die Tennisanfänger, die in dieser Zeit ein bisschen Obst essen konnten. Anschließend gab es nun noch einige Tennisübungen, bei denen die Kinder ihre Vor- und Rückhand trainierten und dabei gegen ihre Altersgenossen antraten. Die jüngeren Kinder bekamen für diese Aufgabe noch leichtere Übungsbälle.

Beste Werbung

Der Tennisclub war, abgesehen von den Corona-Jahren, immer bei den Ferienspielen dabei. Die Spiele in diesem Jahr seien aber ganz besonders gewesen, erklärte der Vorsitzende. „Die Kinder waren in diesem Jahr einfach aufgeschlossen und kontaktfreudig“, so Martin. Aus dem letzten Jahr sind zwei Kinder durch die Ferienspiele in den Verein gekommen, die auch nach einem Jahr noch im Verein trainieren.

Der Verein bietet für Tennisinteressierte jeden Alters ein offenes Probetraining unter dem Motto „Tennis zum Kennenlernen“ an, das jeden Montag stattfindet und bei dem sich Teilnehmer ausprobieren können.